



ecosan – newsletter – no. 5 – 07/2002 – deutsch

Dies ist ein regelmäßiger news-Service des GTZ-ecosan Projektes für ein Netzwerk von Freunden und Fachleuten, die in Initiativen und Projekten zum Thema kreislauforientierten Abwassermanagement arbeiten.

**Liebe Kolleg/innen,
liebe Freunde!**

Willkommen beim GTZ-ecosan-Newsletter Ausgabe Nr. 5!

Diese Ausgabe wird per E-Mail nur in der englischen Version und im Nur-Text-Format verschickt. Zusätzlich bieten wir Ihnen aber wieder die Möglichkeit an, die Version ebenfalls in Englisch, Spanisch und Französisch im komfortablen pdf-Format von unserer Webseite herunterzuladen.

!!! Downloads:

Deutsch: <http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl5dt.pdf>
Spanisch: <http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl5esp.pdf>
Französisch: <http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl5fr.pdf>
Englisch: <http://www.gtz.de/ecosan/docs/nl5eng.pdf>

Ihr ecosan-Team wünscht Ihnen eine interessante Lektüre der vorliegenden Ausgabe!

Ihre Beiträge

Unser Newsletter "lebt" durch Interaktion. Also zögern Sie nicht, uns weiterhin Ihre Nachfragen, Anregungen und Informationen zu schicken. Jeder Vorschlag zu Beiträgen für den kommenden Newsletter ist willkommen! Unsere Adresse finden Sie im Kapitel Kontakt.

News

in eigener Sache

**„2nd International Symposium on ecological sanitation
– including IWA specialist group conference on Sustainable Sanitation“,
7. -11. April 2003, Lübeck, Deutschland**

Die Vorbereitungen schreiten voran. Im Mai haben Sie den call for papers für unser zweites internationales ecosan-Symposium erhalten (Achtung! Neue Deadline 30.9.02), über dessen Weiterverteilung wir uns freuen würden. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der sicher spannenden Veranstaltung! Das Originaldokument des call for paper, der erste Programmentwurf und alle relevanten Informationen sind/werden auf unserer Homepage unter <http://www.gtz.de/ecosan/symposium-2003.html> veröffentlicht.

GTZ-ecosan-Projekt baut Literaturdatenbank auf

Die Sammlung aktueller relevanter Fachliteratur gehört zu den Aufgaben des ecosan-Projekts. Wenn wir auch keine Bibliotheksleistungen für externe Nutzer/innen anbieten können, wollen wir diese wenigstens in indirekter Form öffentlich zugänglich machen, und haben wir uns der Literaturdatenbank WinISIS angeschlossen, über die Sie nun auch extern Publikationen nach Schlagwörtern etc. suchen können. Wir können diese zwar leider nicht verleihen, wohl aber finden Sie über die Datenbank die nötigen Quellenangaben für eine eigene Besorgung und Leser/innen, die einmal bei uns vorbeischauchen wollen, können die Bücher bei uns einsehen.

Den Zugang und eine Gebrauchsanweisung werden Sie in Kürze über unsere Homepage finden:

http://www.gtz.de/ecosan/english/lit_database.html
<http://www.gtz.de/ecosan/literaturdatenbank.html>

Report des GTZ and ATV ecosan - Side Event bei der IFAT, Mai 2002

Am Dienstag, dem 14. Mai veranstalteten die GTZ und das BMZ in Zusammenarbeit mit der ATV-DVWK einen dreistündigen "Entwicklungsländerworkshop" zum Thema "Globale Zukunft: Kreislaufwirtschaftskonzepte im kommunalen Abwasser- und Fäkalienmanagement". Verschiedene internationale Referenten sowie Heinz-Peter Mang vom ecosan-Team berichteten über ihre derzeitigen Erfahrungen und Visionen zum Thema. Die Veranstaltung war zu unserer Freude mit ca. 130 Teilnehmer/innen sehr gut besucht und fand ein durchgängig positives Feedback. Es entspann sich eine intensive Diskussion um die Machbarkeit von closed-loop-Ansätzen, die zeigte, dass die Frage der Nährstoffnutzung im Rahmen der Abwasserbehandlung bei vielen Fachleuten noch immer gegenüber dem Reinigungsaspekt sehr im Hintergrund steht.

Die Papers können Sie herunterladen unter:

http://www.gtz.de/ecosan/docs/IFAT_belevi.pdf

http://www.gtz.de/ecosan/docs/IFAT_rakelmann.pdf

http://www.gtz.de/ecosan/docs/IFAT_otterpohl.pdf

News

allgemein

Italiens Umweltminister will Abwasserrecycling gesetzlich verankern!

Abwasserrecycling ist kein "Dritte-Welt-Thema"! Italiens Umweltminister hat eine Gesetzesinitiative gestartet, um die Ausbeutung von Grund- und Frischwasserreserven durch Regulierung und Förderung der Wiederverwendung häuslicher und industrieller Abwässer signifikant zu mindern. Altero Matteolis Dekret-Entwurf wird bereits durch das Landwirtschafts- und Industrieministerium unterstützt und steht zur Genehmigung durch das Gesundheitsministerium an. Der Entwurf legt detaillierte Qualitätsstandards für die Verwertbarkeit der recycelten Abwässer in Landwirtschaft, Industrie und Städten fest. In Stadtgebieten soll es z.B. für die Straßenreinigung sowie Heiz- und Kühlsysteme und sogar in Haushalten genutzt werden können, solange der Kreislauf von der Trinkwasserversorgung separiert bleibt.

Matteoli schätzt, dass recyceltes Abwasser potenziell allein 29% - im trockenen Süden sogar bis zu 36% - des landwirtschaftlichen Wasserbedarfs - Italiens wasserdurstigstem Sektor - decken könnte und damit die Ausbeutung von Grundwasser und Flüssen merkbar senken würde.

!!! Follow-up: Umweltministerium Italien

<http://www.minambiente.it/Sito/home.asp>

Pressestimmen:

http://www.minambiente.it/Sito/comunicati/2002/02_03_22.asp

Nominierungsvorschläge für den Stockholm Water Prize 2003

Jährlich vergibt die "Water Foundation" den "Stockholm Water Prize" während der Weltwasserwoche in Stockholm, Schweden.

Für das kommende Jahr 2003 sind führende wissenschaftliche Organisationen, Fachkollegien und Einzelpersonen zur Nominierung von Kandidaten eingeladen. Eine Reihe von Forschungs- und Aktionsfeldern wasserbezogener Wissenschafts- und Ingenieurdisziplinen, Technologien, Bewusstseinsbildung oder Politik kommen für die Auszeichnung in Frage.

Nominierungen müssen bis zum 30. September 2002 eingereicht werden.

!!! Details: <http://www.siwi.org/swp/swp.html>

oder über David Trouba: dave.trouba@siwi.org

Deutschland: Pilotprojekt Ressourcenmanagement im Gartenbaubetrieb

Am Niederrhein, dem bedeutendsten Gartenbauggebiet Deutschlands wurde Ende letzten Jahres die erste Biogasanlage in einem energieintensiven Gartenbaubetrieb in Betrieb genommen, die Teil eines geschlossenen Ressourcen-Managements ist. Die Gärreste werden in eine flüssige und feste Phase getrennt und als Nährlösung, Gießwasser und Kultursubstrat genutzt, Wärme, Strom und CO₂ in den Gewächshäusern verwertet. Optimaler In- und Output werden begleitend getestet und analysiert. Darüber hinaus wird eine vernetzte internationale Forschungsarbeit angeschoben, die Brennstoffzellentechnologie, Transportfähigmachung und Nutzung der Restsubstanzen, Einsatz von CO₂ und das Thema Energie-Contracting untersucht.

!!! Infos: www.gbz-straelen.de

Aktuelle Veröffentlichungen

Bücher

Neue Publikation der IWA: "Urban Rivers - Our Inheritance and Future"

IWA publishing (2002): Urban Rivers - Our Inheritance and Future; Hrsg: G. Petts, J. Heathcote, D. Martin; Seiten: 128; · ISBN: 1900222221; IWA Mitglieder-Preis: £15.00 / US\$24.00; Nichtmitgliedspreis: £20.00 / US\$32.00

Das Buch bietet einen illustrierten Überblick über die Effekte der Urbanisierung auf die aquatische Umwelt, Lösungsansätze für die daraus resultierenden Probleme und neue Möglichkeiten der Regeneration städtischer Gewässer und ihrer weiteren Uferzonen. Es wendet sich als anregende und informative thematische Einführung an ein breites, an städtischem Gewässerschutz interessiertes Publikum.

!!! Info und Onlinebestellung:

<http://www.iwapublishing.com/template.cfm?name=isbn1900222221>

!!! oder über Agentur:

Portland Customer Services, Commerce Way, Colchester, CO2 8HP, UK, Tel: 44 (0)1206 796351, Fax: 44 (0)1206 799331, Email: sales@portland-services.com

IWA: "Wastewater Reclamation, Recycling and Reuse"

IWA publishing (2001): Wastewater Reclamation, Recycling and Reuse - Selected proceedings of the 3rd International Symposium on Wastewater Reclamation, Recycling and Reuse, Juli 2000; Hrsg: F. Brissaud, J. Bontoux, R. Mujeriego, A. Bahri, C. Nurizzo, T. Asano; Seiten: 352; · ISBN: 1900222728; IWA Mitgliedspreis: £99.00 / US\$149.00; Nichtmitgliedspreis: £130.00 / US\$195.00

43 Beiträge aus Asien, Europa und den Vereinigten Staaten geben einen verlässlichen Überblick über Technologie und Praxis sowie Perspektiven des Wasserrecyclings im Spiegel aktueller Forschung und weltweiter Praxiserfahrungen.

Aktualisierte Version: IWA Dictionary of Water and Waste Management

IWA publishing (2002): Dictionary of Waste and Water Treatment; Autoren: PG Smith, JS Scott; Seiten: 448; · ISBN: 1843390159; IWA Mitgliedspreis: £27.00 / US\$41.00; Nichtmitgliedspreis: £35.00 / US\$53.00

Die erste Edition aus dem Jahr 1981 konzentrierte sich auf Abwasserbehandlung. In den letzten 20 Jahren gewannen Themen wie Luftverschmutzungskontrolle, Abfall- und Problemabfallmanagement, Pipelinemanagement und andere Bereiche des Umweltmanagements zunehmend an Bedeutung. Dementsprechend deckt diese überarbeitete Version des Wörterbuches Wasser- und Abfallmanagement und -behandlung ab.

!!! Info und Onlinebestellung:

<http://www.iwapublishing.com/template.cfm?name=isbn1843390159>

!!! oder über Agentur (Adresse s.o.)

Schlüsselfaktoren wirtschaftlicher Nachhaltigkeit bevölkerungsorientierter Wasserversorgung

IRC (2002); Key Factors for Sustainable Cost Recovery in the Context of Community-Managed Water Supply, Occasional Paper Series no. 32; Autoren: François Brikké and Johnny Rojas; Seiten: 75; Preis: € 9; Order code: OP 32-E

Nachhaltige Kostendeckung hängt von einer Reihe von Faktoren wie etwa Tarifkonzepten, sinnvollem Finanzmanagement, Kostenoptimierung und Bemühen um Zahlungsbereitschaft ab. Das Buch gibt Projektmanagern, und -planern eine detaillierte Analyse dieser Faktoren an die Hand und liefert einzelne Beispiele und Übungen.

Bei Bestellung bis zum 30.7.2002 erhalten Sie 50% Rabatt.

!!! Order: publications@irc.nl
oder über www.irc.nl

Erfahrungen und Trends aus Ressourcenzentren des Wasserver- und Entsorgungssektors

IRC (2002); Serving the Water and Sanitation Sector: resource centre experiences, developments and future trends; Project and Programme Paper Series no. 7; Autoren: Liqa Rashid-Sally, Mariëlle Snel, Teun Bastemeijer;; Seiten: 56; Preis: € 9; Order code: PR 7-E.

Diese Publikation zeigt auf, wie schon durch einen effektiven Zugang zu Know How die Bedingungen zur Verbesserung des Wasser- und Abwassersektors optimiert werden können. Sie fasst die Erfahrungen der Arbeit mit Ressourcenzentren und Know How-Transfer sowie entstehenden Koalitionen von Ressourcenzentren zusammen und soll dem Management und Mitarbeitern solcher Zentren dienen.

Bei Bestellung bis zum 30.7.2002 erhalten Sie 50% Rabatt.

!!! Order : publications@irc.nl oder über www.irc.nl

!!! Kostenloser Internetdownload:
<http://www.irc.nl/products/publications/online/pr7e/index.html>

Naturnahe Abwasserlösungen

CAT publications (2000): Sewage Solutions: Answering the call of nature; Autoren: Nick Grant, Mark Moodie, Chris Weedon; Seiten: 192; · ISBN: 1898049165; Preis: £10.00

Abwasser ist ein wichtiger Nährstofflieferant im Stoffstromkreislauf. Das Buch dokumentiert und erklärt natürliche bzw. einfache Abwasserbehandlungsverfahren wie Schilfkläranlagen, Senkgruben, Stabilisierungsteiche und Komposttoiletten sowie Möglichkeiten der Sammlung und des Recyclings von Abwasser.

!!! Order:
<http://www.cat.org.uk/catpubs/book.tmpl?cart=323339186634378&sku=ss>

The Compost Toilet & Greywater Recycling Systems Manual

ECO DESIGN Sustainable Housing: The Compost Toilet & Greywater Recycling Systems Manual; Seiten: 129; Preis: 50 US\$ / 75 AUD außerhalb/innerhalb Australiens

Selbstbauanleitungen mit Texten und Grafiken für günstige und wartungsarme Grauwasserrecycling- und Komposttoiletten-systeme mit geringem Energieverbrauch und unter Einsatz von Recyclingmaterialien.

!!! Order: <http://homepage.powerup.com.au/~edesign/page2.html>

Reader: "Growing cities – growing food" nun auch in Spanisch

DSE / ZEL: Growing Cities – Growing Food; Hrsg: Nico Bakker, Marielle Dubbeling, Sabine Gündel, Ulrich Sabel-Koschella, Henk de Zeeuw; Seiten: 531; ISBN 3-934068-25-1

Der Reader „Growing Cities – Growing Food; urban Agriculture on the Policy Agenda“ ist eine Sammlung von systemorientierten Fallstudien aus Asien, Afrika, Lateinamerika und Europa und Fachartikeln zu spezifischen Aspekten städtischer Landwirtschaft, die von 6 (bi-, multilateralen und NGO) Entwicklungsorganisationen, koordiniert von ETC Niederlande, finanziert durch BMZ/GTZ zusammengestellt wurden und u.a. die Beratungen eines internationalen Workshops in Havana, Cuba repräsentieren.

Unter dem Titel "Ciudades en Crecimiento Cultivando Alimentos" ist der Band nun auch in Spanisch erhältlich und zu beziehen über:

Nancy Sanchez; Asesora de informacion y comunicaci3n, Programa de Gestion Urbana-UNHABITAT, Garcia Moreno 751, Quito, Ecuador, Email: nancy@pgu-ecu.org, Tel: 593 2 282361/364; Preis: 25 US\$ plus Versandkosten

Aktuelle Ver6ffentlichungen

Studien, Berichte etc.

Schweiz: Breitgefächertes Forschungsprojekt der EAWAG zu Urinseparation und -recycling

Das Novaquatis-Projekt der EAWAG, Schweiz beschäftigt sich mit der Schließung von Nährstoffkreisläufen speziell mithilfe separater Urinsammlung, -transport und -behandlung und dem Einsatz der enthaltenen Nährstoffe in der Landwirtschaft. Zu den betrachteten Szenarien gehört z.B. folgendes: Urin wird in speziellen wassersparenden No-Mix-Toiletten gesammelt und in den Häusern gespeichert, bevor er nachts durch die bestehende Abwasserinfrastruktur zur Behandlung und Produktion anthropogenen Düngers transportiert wird. Das Projekt gliedert sich in 8 Komponenten, die Randbedingungen und Ansprüche von Nutzern, Industrie und Handwerk, Transport und Behandlungstechniken, Hygienefragen, Einsatzchancen der Technologie und ihrer Endprodukte sowie eine Fallstudie in China untersuchen.

!!! Mehr Informationen: <http://www.novaquatis.eawag.ch>

Asien: Studie zu Erfahrungen mit dezentralem Abwassermanagement

Dezentrales Abwassermanagement etabliert sich zwar weltweit zunehmend als mögliche Alternative zu herkömmlichen Strategien, Praxiserfahrungen sind jedoch verhältnismäßig wenig dokumentiert. Da ein solches jedoch vielerorts bereits – oft eher inoffiziell, aber nicht erfolglos – betrieben wird, dokumentiert GHK International in Kooperation mit Sandec, ITN und SERD in einer Studie existierende Erfahrungen und Erfordernisse hinsichtlich der Dezentralisierung der Entsorgungstechnik selbst, Betrieb und Wartung, sowie Entscheidungsfindung. Die Ergebnisse sollen veröffentlicht, lokalen Stakeholdern zugänglich gemacht werden und als Grundlage für Workshops am AIT Bangkok dienen.

!!! Infos: www.ghkint.com; parkinson@ghkint.com

WEDC-Studie: "Share and Share Alike: Global Applied Research Network (GARNET)"

Da Networking in allen Bereichen in den Vordergrund tritt und auch eine der zentralen Aufgaben des ecosan-Projekts ist, möchten wir auf die o.g. Studie des Water, Engineering and Development Centre (WEDC) hinweisen. Der Untertitel „A report highlighting lessons learned during the facilitation of an applied research network in the water supply and sanitation sector“ umreißt den Inhalt des Berichts, der sich auf achtjährige Erfahrungen des GARNET stützt und daneben auch Tipps zum Management eines solchen Netzwerks gibt.

!!! Download: http://www.gtz.de/ecosan/docs/Share_and_share.doc

Aktuelle Veröffentlichungen

Tagungen

Call for Papers für den ISWA World Congress 2003

Der ISWA World Congress 2003 wird organisiert von ISWA und "The Waste Management Association of Australia" und hat das Thema: "Sustainability in a New World". Er wird Gelegenheit zu Austausch und Fortbildung im Bereich Abfall und Umwelt sowie vor allem zur Diskussion über Fragen der heutigen Müllindustrie geben.

Abstracts, die sich mit nachhaltig ausgerichteten technischen Innovationen, Deponiemanagement, neuen Sammelmethode, Produktverwaltung und Marktentwicklungen beschäftigen, sind ebenso willkommen wie Fallstudien über erfolgreiche praktische Ansätze und Kurzdarstellungen der in der begleitenden Ausstellung präsentierten Technologien.

Einsendeschluss ist der 29. November 2002.

!!! Information: <http://www.iswa2003.net/>

Aktuelle Veröffentlichungen

Online

Hippo Roller Website

In der letzten Ausgabe berichteten wir über den "Hippo- Roller", ein neues rollendes low-tech- Wassertransportmittel aus Südafrika.

!!! Hier nun die Website zur Information: <http://www.technews.co.za/hippo/Roller.htm>

Website zu peri-urbanen Wasserver- und Abwasserentsorgungsfragen

Eines der fundamentalsten globalen Gesundheitsthemen ist das Fehlen adäquater Wasserver- und Abwasserentsorgungssysteme für Millionen von Einwohnern der peri-urbanen Zonen der Metropolen.

Im Februar 2001 hat Saniplan eine viersprachige Website zur Förderung der Forschung und Publikation von Verbesserungsvorschlägen in diesem Bereich eingerichtet. Besucher der Website sind zu Kommentaren und Vorschlägen eingeladen; ebenso wirbt Saniplan um Mitgliedschaft und Beteiligung an Aktionen.

!!! Adresse : www.saniplan.org

Ergebnis der 1. VWF Evaluierung !

Das "Virtual Water Forum", gestartet am 3. Juni 2001, hat in letzter Zeit einen signifikanten Anstieg an Beiträgen zu verzeichnen. Eine erste Evaluierung wurde am 22. März 2002 abgeschlossen und soll methodisch und logistisch im weiteren Austausch mit den Teilnehmern des VWF weiter verbessert werden. Bitte senden Sie Ihre Kommentare an das "VWF Opinion Board" innerhalb des virtuellen Forums.

!!! Kommentare: <http://www.worldwaterforum.org/for/en/fshow.436>

!!! Resultat der Evaluierung:

<http://www.water-forum3.com/vwf/eva-1/> (Englisch)

<http://www.water-forum3.com/vwf/eva-1/index-j.htm> (Japanisch)

Termine, Termine

vor kurzem....

Groß Britannien: CIWEM Presidential Conference, 2. Juli 2002, London

Organisation: CIWEM

Thema: Nachhaltige Entwicklung - Themen, Hoffnungen und Visionen für das Johannesburg Summit

Der kommende Präsident der CIWEM ("Chartered Institution of Water and Environmental Management"), Jim Oatridge, Group Services Director und Severn Trent Plc, hielt seine Antrittskonferenz zum o.g. Thema. Die Veranstaltung bot den

Delegierten die Gelegenheit, Themen wie nachhaltige Entwicklung, water & sanitation oder Herausforderung Umweltschutz mit den zukünftigen Teilnehmern des World Summit zu diskutieren.

!!! Informationen zur Veranstaltung:

<http://www.terencedalton.co.uk/ciwem1/events.htm>

Termine, Termine

Deutschland: 3rd International Conference on Water Resources and Environmental Research (ICWRER), 22.-25. Juli 2002, Dresden

hochaktuell...

Organisation: TU Dresden, Deutschland

Untertitel: Water Quantity & Quality Aspects in Modelling and Management of Ecosystems

Sponsoren: UNESCO, UNEP, IAHR, IAHS, Associacao Portuguesa Dos Recursos Hídricos, SIL, IWA, Japan Society of Hydrology and Water Resources, European Environmental Agency

Die Konferenz soll zur Kommunikation unter Wissenschaftlern, Ingenieuren und anderen Fachleuten aus den Bereichen Ökosysteme, nachhaltiges Management, Wasserressourcenmanagement und Naturschutz dienen. Konferenzsprache wird Englisch sein.

Themen:

- Modelling water resources phenomena
- Water Resources Management
- Matter and particle transport in surface and subsurface flow
- Ecosystem research

!!! Informationen: <http://www.tu-dresden.de/fghhihm/normal/2nd-Announc-2.htm>
oder beim Konferenzsekretariat: icwrer2002@mailbox.tu-dresden.de

Südafrika: African Sanitation and Hygiene Conference, 29. Juli – 1. August 2002, Johannesburg

Organisation: WSSCC, Water and Sanitation Program (WSP) - Africa Region and the Department of Water Affairs and Forestry of South Africa

Im Umfeld des World Summit on Sustainable Development (WSSD) will diese Konferenz den Status von Abwassermanagement und Hygiene in Afrika untersuchen und - sowohl beim World Summit als auch danach - Bewusstseinsbildung und promotion für dessen Steigerung betreiben. Das übergeordnete Ziel ist die Stärkung des praktischen Engagements für Hygiene und geregelte Abwasserentsorgung in Afrika in Übereinstimmung mit den Millenniums-Entwicklungszielen.

Die Konferenz wird in englisch und französisch ablaufen.

Potentielle Teilnehmer können sein: Führungskräfte aus Privatwirtschaft oder öffentlichem Dienst, Entwicklungshilfeorganisationen, Wissenschaft oder Medien, die aktiv in Sektorpolitik und Implementierung von Hygiene und Abwasserentsorgungs-Maßnahmen eingebunden sind und ihr Wissen teilen möchten.

!!! Informationen zur Bewerbung: confplan@iafrica.com

Termine, Termine

Schweden: World Water Week in Stockholm, 11.-17. August 2002

in Kürze...

Organisation: Stockholm International Water Institute (SIWI), Stockholm, Schweden

Führungskräfte und Experten im Wassersektor, Repräsentanten verschiedener Regierungen, Institutionen, Organisationen und Firmen aus aller Welt sind hier eingebunden in den Dialog zum Thema, die Erarbeitung konstruktiver Lösungen

aktueller Probleme, die Darstellung beispielhafter sektoraler Leistungen und Prozesse zur Inspiration zukünftiger Entscheidungsträger.

"The week" bietet eine Vielzahl von Events inklusive spezieller Seminare und Veranstaltungen, die in Kooperation mit verschiedenen Organisationen angeboten werden.

Als Teilveranstaltung findet das **"12th Stockholm Water Symposium"** vom 12.-15. August 2002 unter dem Titel "Balancing Competing Water Uses – Present Status and New Prospects" statt. Das Symposium beschäftigt sich u.a. mit der Nutzung der begrenzten Wasserreserven in unterschiedlichen Teilen der Erde und den Erfordernissen für wirksame Verbesserungen.

!!! Information: <http://www.siwi.org/sws2002/sws2002.html>

Türkei: "5th Specialised Conference on Small Water and Wastewater Treatment Systems", 24.-26. September 2002, Istanbul

Organisatoren: Technische Universität Istanbul und IWA

Die Konferenz wird ein weites Spektrum wissenschaftlicher und technischer Aspekte des Themas abdecken und den Austausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern über High- und Low-Tech- Systeme für industrielle, kommunale und private Anwendung, zu dezentralen Systemen, Sickerwasserbehandlung und angrenzenden Bereichen ermöglichen.

Hauptthemen werden sein:

- Ökonomische, rechtliche, kulturelle, religiöse und soziale Aspekte von Wasserwiederverwertung und -behandlung
- Abwasserbehandlungstechnologien
- Planung und Betrieb
- Betrieb dezentraler Systeme

!!! Anmeldeformular: www.ins.itu.edu.tr/cevre/small2002

Deutschland: 12. Tag für Wissenschaft und Wirtschaft, 7. Oktober 2002, Essen

Organisatoren: Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen zu Essen

Thema: Ressource Wasser - Globale Herausforderung als Chance für die Wirtschaft

Im Umwelttechnik-Bereich steht die hiesige Wirtschaft auf dem Weltmarkt in der Spitzengruppe. Dies gilt z. B. für die Luftreinhaltung, die Abfallentsorgung oder auch die regenerativen Energien. Auch der technologische Stand der Wasserwirtschaft ist überdurchschnittlich; bisher spielt die deutsche Wirtschaft bei der globalen Vermarktung jedoch nur eine untergeordnete Rolle. Deshalb lädt die IHK Essen zu diesem kostenfreien Vortrags-, Ausstellungs- und Diskussionsforum ein.

Fachleute aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen berichten über neueste Erkenntnisse, Produkte und Entwicklungstrends aus dem Bereich der Wasserwirtschaft. Die Begleitausstellung gibt Gelegenheit zu persönlichen Kontakten zu Anbietern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

!!! Programm: <http://www.essen.ihk.de>

Iran: "The 2nd International Water Exhibition and Water and Sewage Installations", 31. Oktober - 4. November 2002, Teheran

Organisation: Bureau of Public Relations and International Affairs in Iran, Ministry of Energy of Iran

Sponsoren: Ministry of Energy, Water Resources Management Organization of Iran, and Iranian National Water and Sewage Engineering Company

In der Folge der erfolgreichen "1st Teheran International Exhibition of Water and Water and Sewage Installations" im Jahr 2000 wird diese Veranstaltung aktuelle Technologien und Produkte der Abfall- und Wasserindustrie präsentieren sowie finanzielle und sonstige Handelskooperationen fördern. Wissenschaftler und Industrievertreter werden Lösungen zu Be- und Entwässerung, Wasserressourcenmanagement, Konstruktion und Betrieb städtischer Wassersysteme und Behandlung industrieller Abwässer in Arbeitsgruppen zur Diskussion stellen. Roundtables und Meetings zu verschiedenen Themen werden das Programm ergänzen.

!!! Information über: info@inwaterex.com

Belgien: 2nd Forum on Sustainable Development, 12.-13. September 2002, Brüssel

Organisatoren: European Economic and Social Committee (ESC) und Europäische Kommission

Workshops mit möglichst vielen Stakeholdern aus verschiedensten Bereichen sollen behandeln:

- Umwelt und Klimaveränderung
- Die soziale Dimension nachhaltiger Entwicklung
- Ökonomisches Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Politische Zusammenarbeit im Sinne nachhaltiger Entwicklung

Das Programm erscheint in Kürze.

!!! Informationen über: press@esc.eu.int oder: <http://www.esc.eu.int>

Oman: "International Conference on Wastewater Management and its effect on the environment in hot and arid countries", 21.-23. October 2002, Muscat

Organisation: WHO's Regional Centre for Environmental Health Activities (CEHA) in Kooperation mit dem Ministry of Regional Municipalities, Environment and Water Resources (MRME&WR)

Ziele dieser internationalen Konferenz sind die Identifikation des Stands der Technik im Bereich Abwassermanagement in heißen und trockenen Regionen und internationaler Wissenstransfer zum Thema Abwasser, v.a. zugunsten lokaler Fachleute.

Konferenzsprachen werden Englisch und Arabisch sein.

!!! Information über Mr. Hilal Al Sinani: <mailto:7436abid@omantel.net.om>
oder: P.O Box 323, P.C: 113, Muscat, Oman; Tel: 00968/ 692564; Fax: 00968/ 693995

Spanien: "2nd International Conference on Efficient Use and Management of Urban Water Supply – Efficient 2003", 2.-4. April 2003, Tenerife, Kanarische Inseln

Organisation: IWA Operation and Maintenance Specialist Group

Hier wird sich ein Forum zum Austausch aktueller Ideen, Technologien und Erfahrungen zu allen Aspekten effizienten Wassermanagements bieten. Technische, rechtliche, umweltpolitische, ökonomische und Servicegesichtspunkte werden auf ihre Vor- und Nachteile sowie mögliche Problemlösungen hin untersucht.

Themen u.a.: Nachfragemanagement und Wasserschutz, Wassernutzung und Nachfrageprognose, Systemplanung und -management, Dürre- und Kontingentierungsmanagement, effizientes Ressourcenmanagement, Zusammenhänge zwischen Effizienz und Qualität, Ökonomie und Regulatorien, integrierte Wasserkreislaufsysteme auf Inseln und in Entwicklungsländern.

Es werden ebenso führende Experten zu den jeweiligen Themen vertreten sein wie praktische Fallstudien und Erfahrungen dargestellt werden.

Einsendung von Abstracts bis 30. September 2002.

!!! **Detailinformationen:** <http://www.iwatenerife2003.org/>

Link- Tipps

Links auf GTZ ecosan homepage

Eine umfangreiche Linkliste finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.gtz.de/ecosan/links.html>

Wir freuen uns über weitere interessante Link-Tipps von Ihnen! Senden Sie diese an ecosan@gtz.de

Neue Tipps (in alphabetischer Reihenfolge)

Composting toilets

<http://www.solareco.com/articles/articles.cfm?ct=2400>

Basisinformation über Geschichte und Anwendung von Komposttoiletten und Grauwassersystemen.

EcoSan Club

<http://www.ecosan.at/>

Plattform internationaler Stakeholder und Institutionen, die an "closed loop-Konzepten" für Siedlungen arbeiten; Aktivitäten, Informationen, Links

Equaris Corporation

<http://www.equaris.com>

Entwicklung, Vertrieb und Installation nachhaltiger Sanitärsysteme, speziell Separations- und Kompostierungstechnologie, USA

Forum on ecological sanitation

<http://segate.sunet.se/cgi-bin/wa?A1=ind01&L=et-loke>

Nachfolgediskussion zur "1st International Conference on Ecological Sanitation" im November 2001, Nanning, China.

IWA Foundation

<http://www.iwafoundation.org/>

Die IWA Foundation wurde von den Mitgliedern ins Leben gerufen, um mit Fachleuten in Entwicklungsländern bei der Umsetzung internationaler Entwicklungsziele im Bereich Wasserver- und Abwasserentsorgung und zusammenzuarbeiten. Unterstützung durch Workshops, Projekte und Kooperation mit internationalen Partnern, kostenloser technischer Infoservice in vier Sprachen.

saniplan

<http://www.saniplan.org>

Forschungsbeobachtung und Informationssammlung zu Wasserver- und Abwasserentsorgung in periurbanen Gebieten in Entwicklungsländern, viersprachige Website.

Urimat

<http://www.urimat.com>

Wasser- und chemiefreie Urinale, Deutschland

WASSERWUNDER

<http://www.wasserwunder.de>

Fachgeschäft und Versand für Wasser, Gesundheit und Umwelt, Lübeck, Deutschland

Waste & Environmental Technologies

<http://www.wastech.com.hk/company/compfrm.htm>

Hersteller raumsparender on-site-Abwasserbehandlungssysteme; Hongkong

Water Harvesting

<http://www.rainwaterharvesting.org/>

The National Water Harvesters Network (NWHN): Projekte, Konferenzen, Information, Magazin zu dezentralem Wassermanagement und Möglichkeiten der Vergrößerung verfügbarer Wasserressourcen.

WATERSAVE

http://www.cmhc-schl.gc.ca/en/imquaf/himu/wacon/wacon_067.cfm

Downloadbares EDV-Programm zur Unterstützung bei der Planung, Berechnung und Simulation innovativer integrierter Haushaltswassersysteme für Einzelhaushalte und Siedlungen.

Water Conservation Alliance of Southern Arizona

<http://www.watercasa.org>

Die Allianz bietet eine breite Palette an Information, Literatur, praktischer Hilfestellung, Produkten, aktiven F&E- sowie Demonstrationsprojekten zum Thema Wassersparen und –wiederverwerten, Ressourcenmanagement auf dem Grassroot-Level; USA

Homepage

Möchten Sie mehr über das GTZ- Sektorvorhaben ecosan oder über das Thema generell wissen?

Dann schauen Sie sich doch unsere Webseite an:

<http://www.gtz.de/ecosan>

Newsletter

Möchten Sie die Administratoren des Newsletter kontaktieren?

Dann schicken Sie einfach eine E-Mail an:

owner-ecosan@mailserv.gtz.de

Ihre Vorschläge, zu veröffentlichende Informationen, Fragen, Wünsche, Kritik etc zum Newsletter sind und jederzeit willkommen!

Kontakt:

Das GTZ ecosan Team

Christine Werner, Heinz-Peter Mang, Jana Schlick und Susanne Becker
GTZ
Abt. 44, Umweltmanagement, Wasser, Energie und Transport
Sektorprojekt ecosan – ökologisch und ökonomisch nachhaltige Abwasser-
management- und Sanitärkonzepte

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Postfach 5180
D-65726 Eschborn, Germany
Fon: ++49-6196-79-1740
Fax: ++49-6196-79-80 1740

christine.werner@gtz.de
heinz-peter.mang@gtz.de
jana.schlick@gtz.de

Mailingliste / Newsletter Anwenderinfo

Wie kann ich mit der Mailingliste des Newsletters kommunizieren?

Sie können mit der Majordomo-Software, die die Mailingliste des Newsletters verwaltet, interagieren, indem Sie Kommandos als E-Mail-Nachricht an

majordomo@mailserv.gtz.de

schicken. Die Kommandos müssen als einziger Text in der E-Mail stehen, nicht in der Betreffzeile. Sie können mehrerer Kommandos mit einer E-Mail versenden, die Sie jeweils in eine eigene Zeile schreiben.

Falls Sie eine automatische Signatur für Ihre E-Mails verwenden, fügen Sie bitte das Wort "end" unter dem letzten Kommando ein, damit der weitere Text nicht zu Missverständnissen führt.

Nützliche Kommandos sind:

subscribe ecosan

um sich zum Erhalt des newsletters anzumelden

subscribe ecosan your.name@xy.org

um sich zum Erhalt des newsletters über eine andere als die zur Anmeldung verwendete E-Mail-Adresse anzumelden (etwa wenn Sie die Mail zwar von Ihrem Arbeitsplatz-Account absenden, den Newsletter aber über Ihre private E-Mail-Adresse empfangen möchten).

unsubscribe ecosan

um sich vom Erhalt des newsletters abzumelden.

unsubscribe ecosan your.name@xy.org

um die angemeldete Empfängeradresse des Newsletters abzumelden, falls sie von Ihrer derzeit verwendeten Absenderadresse abweicht.

info ecosan

um Informationen bezüglich der ecosan-Mailingliste zu erhalten.

index ecosan

um eine Liste der bisher über diese Mailingliste versandten Daten zu erhalten.

get ecosan <filename>

um eine spezielle Datei (etwa einen archivierten Newsletter) aus der Mailingliste zu erhalten.

help

Um Informationen zum Umgang mit der majordomo-Software zu erhalten.

end

als Ende der Kommandos (falls Sie z.B. eine Signatur verwenden).